



# Merkblatt

## Q-Fieber

### Was ist Q-Fieber?

Q-Fieber ist eine akute oder chronische Infektionskrankheit, die durch das Bakterium *Coxiella burnetii* ausgelöst wird.

### Wie wird Q-Fieber übertragen?

Der Erreger wird direkt von Tieren oder über Ausscheidungen der Tiere auf den Menschen übertragen. Überträger des Q-Fieber Erregers können infizierte Rinder, Schafe, Ziegen, Katzen, sowie Wildtiere sein. Infizierte Tiere zeigen oft keine Symptome, scheiden aber vor allem bei Geburten und spontanen Fehlgeburten große Mengen des Erregers aus. Zur Infektion beim Menschen kommt es meist bei direktem Kontakt mit infizierten Tieren oder Tierprodukten durch Einatmen von mit Bakterien verseuchtem Staub,. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch spielt praktisch keine Rolle.

### Inkubationszeit

Die Zeit von der Ansteckung bis zum Erscheinen der ersten Symptome beträgt in der Regel 2 bis 3 Wochen. Sie ist abhängig von der Infektionsdosis (Anzahl der aufgenommenen Erreger) und verkürzt sich bei massiver Exposition.

### Krankheitsbild

Die akute Infektion beginnt mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Muskelschmerzen und ausgeprägten Stirnkopfschmerzen; trockener Husten und Brustschmerzen sind häufige Begleiter der Erkrankung. Bei schwer verlaufenden Fällen kann es zu Lungen- oder Leberentzündungen kommen. Ca. 50 % der Fälle verlaufen ohne Symptome, symptomarm oder mit milden grippeähnlichen Symptomen und heilen spontan in 1 bis 2 Wochen aus.

#### Dienstgebäude

Im Pinderpark 4  
90513 Zirndorf

#### Öffnungszeiten

MO-DO 08:00-16:00 Uhr  
FR 08:00-12:30 Uhr

#### und nach Vereinbarung

MO-DO 07:00-18:00 Uhr

#### Bus & Bahn

**Bus**  
70/72 Landratsamt  
112/152/154 Banderbacher Str.

#### Bahn

R11 Zirndorf Bahnhof

#### Kontakt Vermittlung

Telefon: 0911-9773-0  
Telefax: 0911-9773-1803  
gesundheitsamt@lra-fue.bayern.de  
www.landkreis-fuerth.de

#### Bankverbindung

**Sparkasse Fürth**  
IBAN: DE1176250000190050005  
BIC Code: BYLADEM1SFU  
**Postbank Nürnberg**  
IBAN: DE14760100850006852858  
BIC Code: PBNKDEFF

### **Wer ist besonders gefährdet?**

Q-Fieber in der Schwangerschaft kann zu einem Abort oder zu einer Frühgeburt führen. Bei Patienten mit bestehender Herzklappenerkrankung oder bei Abwehrschwäche besteht ein erhöhtes Risiko für einen chronischen Verlauf der Erkrankung.

### **Was kann gegen eine Q-Fieberinfektion getan werden?**

Q-Fieber wird üblicherweise mit Antibiotikagabe über 2 Wochen behandelt. Diese Therapie ist wichtig, um zu verhindern, dass die Krankheit chronisch wird. Auch bei Vorliegen einer chronischen Infektion kann eine Langzeitbehandlung mit Antibiotika durchgeführt werden, um Spätfolgen zu reduzieren.

### **Vorbeugende Maßnahmen**

Voraussetzung für Maßnahmen der Verhütung und Bekämpfung der Infektion beim Menschen ist das rechtzeitige Erkennen von Infektionen bei Nutz- und Haustieren. Die Vermeidung des Kontaktes zu infizierten Tieren stellt die wichtigste Vorbeugungsmaßnahme dar. Die Einhaltung der Basishygiene (Händehygiene) ist hierbei besonders wichtig. Für Kontaktpersonen, mit Ausnahme von Schwangeren, sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Schwangere sollten sich fachärztlich beraten lassen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gesundheitsbehörde

Grundlage RKI-Ratgeber Infektionskrankheiten Merkblatt für Ärzte  
Weitere Informationen [www.rki.de](http://www.rki.de)